

D. 97 — 2436

[C - 97/33087]

17. JULI 1997 — Erlass der Regierung über die Bescheinigungen, Nachweise, Brevets, Zeugnisse und Diplome zur Bestätigung der in der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Studien

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993, 30. Dezember 1993 und 16. Dezember 1996;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über die Verleihung der akademischen Grade und das Programm der Prüfungen an Universitäten vom 31. Dezember 1949, wie sie abgeändert worden sind;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über das technische Unterrichtswesen vom 30. April 1957;

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, wie es abgeändert worden ist;

Aufgrund des Gesetzes vom 30. Juli 1963 über die Sprachenregelung im Unterrichtswesen, insbesondere des Artikels 15;

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Juli 1970 über die allgemeine Struktur des Hochschulwesens, wie es zuletzt durch das Dekret vom 27. Juni 1990 abgeändert worden ist;

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Dezember 1970 über die Ausübung der Berufstätigkeiten in den kleinen und mittleren Handels- und Handwerksbetrieben, wie es durch die Gesetze vom 22. Februar 1977, 4. August 1978 und 25. Februar 1987 abgeändert worden ist;

Aufgrund des Gesetzes vom 19. Juli 1971 über die allgemeine Struktur des Sekundarschulwesens, abgeändert durch das Gesetz vom 31. Juli 1975;

Aufgrund des Gesetzes vom 18. Februar 1977 über die Organisation des Hochschulwesens und insbesondere des technischen und des agrarischen Hochschulwesens mit langer Studiendauer, abgeändert durch den Königlichen Erlaß Nr. 77 vom 20. Juli 1982 und den Königlichen Erlaß Nr. 460 vom 17. September 1986;

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Juni 1983 über die Schulpflicht, insbesondere des Artikels 6;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. Mai 1958 zur Einführung eines besonderen Prüfungsausschusses, der mit der Aushändigung des Befähigungsnachweises für das Amt als Fachlehrer für Leibeserziehung in den Primarschulen beauftragt ist;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. April 1969 zur Festlegung der Befähigungsnachweise, die erbracht werden müssen vom Direktions- und Lehrpersonal, vom Erziehungshilfspersonal, vom paramedizinischen Personal der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, wie er abgeändert worden ist;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 25. Februar 1971 zur Festlegung der Bedingungen für die Ausführung des Gesetzes vom 15. Dezember 1970 über die Ausübung der Berufstätigkeiten in den kleinen und mittleren Handels- und Handwerksbetrieben, wie er durch die Gesetze vom 22. Februar 1977, 4. August 1978 und 25. Februar 1987 abgeändert worden ist;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 28. Juni 1978 über die Festlegung der Unterrichtsarten und die Organisation des Sonderschulwesens sowie die Bedingungen für den Zugang zu und den Verbleib in den verschiedenen Stufen des Sonderschulwesens, insbesondere des Artikels 35;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Juni 1984 zur Festlegung der Form des Abschlußzeugnisses der Grundschule und der Regeln für seine Aushändigung;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über die Organisation des Sekundarschulwesens, wie er abgeändert worden ist;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 9. Oktober 1995 über die Bescheinigungen, Nachweise, Brevets, Zeugnisse und Diplome zur Bestätigung der in der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Studien, so wie er abgeändert wurde;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3 §1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß in Erwartung einer tiefgreifenden inhaltlichen und technischen Änderung die Situation bei der Diplomvergabe ab dem Schuljahr 1995-1996 regularisiert werden muß;

Auf Vorschlag des Ministers für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales und des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,

Beschließt:

KAPITEL I — Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich

Artikel 1 - Studiennachweise im Sinne des vorliegenden Erlasses sind die Bescheinigungen, Nachweise, Brevets, Zeugnisse und Diplome, die im Regel- und Sonderprimarschulwesen, im Regel- und Sondersekundarschulwesen, im Teilzeitunterricht, im Hochschulwesen kurzer Studiendauer, im Bereich der schulischen Weiterbildung und von den Prüfungsausschüssen der Deutschsprachigen Gemeinschaft verliehen werden und die in der Anlage 2 aufgeführt sind.

Art. 2 - Ein Verzeichnis der Studiennachweise, die Muster der Studiennachweise, die zur Bestätigung der in der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Studien verliehen werden, und die Vorschriften für das Ausfüllen der Studiennachweise sind in den Anlagen 1, 2 und 3 aufgeführt.

KAPITEL II — Allgemeine Bestimmungen zum Ausfüllen der Studiennachweise

Art. 3 - Die Studiennachweise werden vom Inhaber unterschrieben, bevor sie dem Ministerium oder dem Beglaubigungsausschuß übermittelt werden.

Art. 4 - Die Studiennachweise werden von den von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtseinrichtungen gedruckt, mit Ausnahme der Studiennachweise der Prüfungsausschüsse, die vom Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft gedruckt werden.

Für den Druck verwenden die Unterrichtseinrichtungen das ihnen vom Ministerium zur Verfügung gestellte Papier.

Art. 5 - Die Studiennachweise werden gegebenenfalls vom zuständigen Minister oder seinem Beauftragten unterschrieben.

KAPITEL III — *Aufhebungs- und Schlußbestimmungen*

Art. 6 - Der Erlaß der Regierung vom 2. Dezember 1996 über die Bescheinigungen, Nachweise, Brevets, Zeugnisse und Diplome zur Bestätigung der in der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Studien wird aufgehoben.

Art. 7 - Vorliegender Erlaß wird ab dem Schuljahr 1995-1996 wirksam.

Art. 8 - Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales und der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften sind mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 17. Juli 1997

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister Präsident, Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit,
Familie und Senioren, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,
W. SCHRÖDER

Gesehen, um dem Erlaß der Regierung vom 17. Juli 1997 beigefügt zu werden.

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident, Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit,
Familie und Senioren, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,
W. SCHRÖDER

Anlage 1

VERZEICHNIS DER STUDIENNACHWEISE

Grundschulwesen

GR 01 Abschlußzeugnis des Grundschule

GR 02 Certificat d'études de base

Sekundarschulwesen

SE 01 Orientierungsbescheinigung A

SE 02 Attestation d'orientation A

SE 03 Orientierungsbescheinigung B

SE 04 Attestation d'orientation B

SE 05 Orientierungsbescheinigung C

SE 06 Attestation d'orientation C

SE 07 Studienzeugnis des zweiten Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts

SE 08 Certificat de deuxième année de l'enseignement secondaire professionnel

SE 09 Abschlußzeugnis des Unterstufe des Sekundarunterrichts

SE 10 Certificat d'enseignement secondaire inférieur

SE 11 Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts
(allgemeinbildender und technischer Unterricht-Trockenstempel !)

SE 12 Certificat d'enseignement secondaire supérieur
(allgemeinbildender und technischer Unterricht-Trockenstempel !)

SF 13 Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts
(berufsbildender Unterricht-Trockenstempel !)

SE 14 Certificat d'enseignement secondaire supérieur
(enseignement professionnel-Trockenstempel !)

SE 15 Studienzeugnis des sechsten Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts

SE 16 Certificat d'études de sixième année de l'enseignement secondaire professionnel

SE 17 Befähigungsnachweis des sechsten Jahres des Sekundarunterrichts

SE 18 Certificat de qualification de sixième année de l'enseignement secondaire

SE 19 Studienzeugnis des siebten Fortbildungsjahres des Sekundarunterrichts

SE 20 Certificat d'études de septième année de perfectionnement de l'enseignement secondaire

SE 21 Befähigungsnachweis des siebten Fortbildungsjahres des Sekundarunterrichts

SE 22 Certificat de qualification de septième année de perfectionnement de l'enseignement secondaire

SE 23 Studienzeugnis des siebten Spezialisierungsjahres des Sekundarunterrichts

- SE 24 Certificat d'études de septième année de spécialisation de l'enseignement secondaire
- SE 25 Befähigungsnachweis des siebten Spezialisierungsjahres des Sekundarunterrichts
- SE 26 Certificat de qualification des septième année de spécialisation de l'enseignement secondaire
- SE 27 Zusätzlicher Nachweis der Kenntnisse in Betriebsleitung
- SE 28 Certificat complémentaire de connaissance de la gestion d'entreprise

Ergänzender berufsbildender Sekundarunterricht

- EBS 01 Brevet des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts

Teilzeitunterricht

- TZ 01 Abschlußzeugnis der Grundschule
- TZ 02 Certificat d'études de base
- TZ 03 Orientierungsbescheinigung A des zweiten Jahres des berufsbildenden Unterrichts
- TZ 04 Attestation d'orientation A de deuxième année de l'enseignement professionnel
- TZ 05 Orientierungsbescheinigung A des dritten Jahres des berufsbildenden Unterrichts
- TZ 06 Attestation d'orientation A de troisième année de l'enseignement professionnel
- TZ 07 Befähigungsnachweis des sechsten Jahres des berufsbildenden Sekundarunterrichts
- TZ 08 Certificat de qualification de sixième année de l'enseignement secondaire professionnel
- TZ 09 Bescheinigung über die erworbenen Kenntnisse
- TZ 10 Attestation des connaissances acquises
- TZ 11 Schulbesuchsbescheinigung
- TZ 12 Attestation de fréquentation

Hochschulwesen

- HO 01 Hochschulwesen, Vollzeitunterricht kurzer Studiendauer (Vor- bzw. Primarschullehrer)
- HO 02 Hochschulwesen, Vollzeitunterricht kurzer Studiendauer (graduierte(r) Krankenpfleger(in))

Sonderschulwesen

- SO 01 Schulbesuchsbescheinigung (Primarschulwesen)
- SO 02 Schulbesuchsbescheinigung (Sekundarschulwesen-Unterrichtsform 1)
- SO 03 Schulbesuchsbescheinigung (Sekundarschulwesen-Unterrichtsform 2)
- SO 04 Schulbesuchsbescheinigung (Sekundarschulwesen-Unterrichtsform 3)
- SO 05 Befähigungsnachweis

Schulische Weiterbildung**Schulische Weiterbildung im Sekundarschulwesen**

- SW 01 Diplom der technischen Sekundarkurse der Unterstufe
- SW 02 Diplom der technischen Sekundarkurse der Oberstufe
- SW 03 Brevet der berufsbildenden Sekundarkurse der Unterstufe
- SW 04 Brevet der berufsbildenden Sekundarkurse der Oberstufe
- SW 05 Abschlußzeugnis
- SW 06 Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluß eines Studienjahres
- SW 07 Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluß von Kursen
- SW 08 Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluß eines Kurzlehrgangs
- SW 09 Schulbesuchsbescheinigung

Schulische Weiterbildung im paramedizinischen Hochschulwesen

- SW 10 Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluß eines Studienjahres
- SW 11 Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluß von Kursen
- SW 12 Schulbesuchsbescheinigung

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

- PA 01 Vorprüfung zwecks Zulassung zum ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterricht Abteilung: Krankenpflege, Fachrichtung: Krankenhauspflege
- PA 02 Abschlußzeugnis der Unterstufe des Sekundarunterrichts
- PA 03 Abschlußzeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts
- PA 04 Reifezeugnis
- PA 05 Ergänzender berufsbildender Sekundarunterricht Brevet eines Krankenpflegeassistenten
- PA 06 Ergänzender berufsbildender Sekundarunterricht Brevet eines Krankenpflegers
- PA 07 Kantonalprüfung Abschlußzeugnis der Grundschule
- PA 08 Examen cantonal Certificat d'études de base

Anlage 2

KÖNIGREICH BELGIEN

GR 01

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

ABSCHLUSSZEUGNIS DER GRUNDSCHULE

Gemäß dem Gesetz vom 29. Juni 1983 über die Schulpflicht (Art. 6)

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

das (1) in der obengenannten Schule am

Ende des Schuljahres 19 - 19..... erfolgreich abgeschlossen hat.

Aufgrund dessen wird ihm (ihr) dieses Abschlußzeugnis ausgestellt.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

Der (Die) Inhaber(in)

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses

(2)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

GR 02

CERTIFICAT D'ETUDES DE BASE

Institué par la loi du 29 juin 1983 concernant l'obligation scolaire (art. 6)

Dénomination et siège de l'établissement:

Le (La) soussigné(e),

chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le

a achevé avec fruit dans cet établissement au terme de l'année scolaire 19.....- 19

la (1)

En foi de quoi, le présent certificat lui est délivré.

Donné à..... le

Sceau de l'établissement,

Signature du chef d'établissement,

Signature du (de la) titulaire,

Signatures des membres de la commission,

(2)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 01

ORIENTIERUNGSBESCHEINIGUNG A

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (6)

Abteilung: (7)

Studienrichtung: (8)

.....

Studienjahr: (9)

Der (Die) Unterzeichnete,,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

1. vom bis zum
als reguläre(r) Schüler(in) im obengenannten Studienjahr am Vollzeitsekundarunterricht
teilgenommen hat;

2. dieses Studienjahr in der Schule, der Unterrichtsform, der Abteilung und der
Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, erfolgreich abgeschlossen hat;

3. gemäß den Zulassungsbedingungen in das nächsthöhere Studienjahr versetzt werden darf.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 02

ATTESTATION D'ORIENTATION A

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Forme d'enseignement: (3)

Section de: (4)

Subdivision: (5)

.....

Année: (6)

Le (La) soussigné(e),
chef de l'établissement susmentionné, atteste que

né(e) à le

1° a suivi du au
en qualité d'élève régulier, l'année d'études susmentionnée de l'enseignement secondaire de
plein exercice;2° a terminé cette année avec fruit dans l'établissement, dans la forme d'enseignement, dans la
section et dans la subdivision susmentionnés;

3° peut être admis(e) à l'année d'études supérieure conformément aux conditions d'admission.

II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Fait à, le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 03

ORIENTIERUNGSBESCHEINIGUNG B

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (6)

Abteilung: (7)

Studienrichtung: (8)

.....

Studienjahr: (10)

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

1. vom bis zum

als reguläre(r) Schüler(in) im obengenannten Studienjahr am Vollzeitsekundarunterricht
teilgenommen hat;2. dieses Studienjahr in der Schule, der Unterrichtsform, der Abteilung und der
Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, erfolgreich abgeschlossen hat;3. gemäß den Zulassungsbedingungen in das nächsthöhere Studienjahr versetzt werden darf,
außer in

- folgende Studienrichtung(en): (11)

- folgende Abteilung: (11)

- folgende Unterrichtsform(en): (11)

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 04

ATTESTATION D'ORIENTATION B

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Forme d'enseignement: (3)

Section de: (4)

Subdivision: (5)

.....

Année: (7)

Le (L.a) soussigné(e),
chef de l'établissement susmentionné, atteste que

né(e) à le

1° a suivi du au
en qualité d'élève régulier, l'année d'études susmentionnée de l'enseignement secondaire de
plein exercice;2° a terminé cette année avec fruit dans l'établissement, dans la forme d'enseignement, dans la
section et dans la subdivision susmentionnés;3° peut être admis(e) à l'année d'études supérieure conformément aux conditions d'admission, à
l'exclusion de:

la (les) subdivision(s) suivante(s): (8)

- la section suivante: (8)

- la (les) forme(s) d'enseignement suivante(s): (8)

.....

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Fait à, le

Scann de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 05

ORIENTIERUNGSBESCHEINIGUNG C

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (6)

Abteilung: (7)

Studienrichtung: (8)

.....

Studienjahr: (12)

Der (Die) Unterzeichnete,,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

1. vom bis zum
als reguläre(r) Schüler(in) im obengenannten Studienjahr am Vollzeitsekundarunterricht in
der Schule, der Unterrichtsform, der Abteilung und der Studienrichtung, die oben
aufgeführt werden, teilgenommen hat;(13)

2. dieses Studienjahr in der Schule, der Unterrichtsform, der Abteilung und der
Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, nicht erfolgreich abgeschlossen hat;(13)

3. gemäß den Zulassungsbedingungen nicht in das nächsthöhere Studienjahr versetzt werden
darf, außer ins (13)

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 06

ATTESTATION D'ORIENTATION C

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Forme d'enseignement: (3)

Section de: (4)

Subdivision: (5)

.....

Année: (9)

Le (La) soussigné(e),
chef de l'établissement susmentionné, atteste que

né(e) à le

1° a suivi du au
en qualité d'élève régulier, l'année d'études susmentionnée de l'enseignement secondaire de
plein exercice dans l'établissement, dans la forme d'enseignement, dans la section et dans la
subdivision susmentionnés;(10)2° n'a pas terminé cette année avec fruit dans l'établissement, dans la forme d'enseignement,
dans la section et dans la subdivision susmentionnés;(10)3° ne peut pas être admis(e) à l'année d'études supérieure conformément aux conditions
d'admission, à l'exclusion de (10)

II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Fait à, le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 07

**STUDIENZEUGNIS DES ZWEITEN JAHRES
DES BERUFSBILDENDEN
SEKUNDARUNTERRICHTS**

für gleichwertig mit dem Abschlußzeugnis der Grundschule erklärt
(Art. 24 § 1bis und Art. 49 § 1bis des Königlichen Erlasses vom 29. Juni 1984 über
die Organisation des Sekundarschulwesens)

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am.....

das zweite Studienjahr des berufsbildenden Sekundarunterrichts in der obengenannten Schule
erfolgreich abgeschlossen hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am.....

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Schulstempel

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 08

**CERTIFICAT DE DEUXIEME ANNEE
DE L'ENSEIGNEMENT
SECONDAIRE PROFESSIONNEL**

déclaré équivalent au certificat d'études de base
(article 24, § 1er bis et 49, § 1er bis de l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à
l'organisation de l'enseignement secondaire)

Dénomination et siège de l'établissement:

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le

a terminé avec fruit dans l'établissement susmentionné la deuxième année d'études de
l'enseignement secondaire professionnel.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Sceau de l'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 09

**ABSCHLUSSZEUGNIS DER UNTERSTUFE
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

Unterrichtsform: (14)

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am

vom bis zum (15)

als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des (16)
Studienjahres des Vollzeitsekundarunterrichts teilgenommen und das letzte Jahr in der Schule
und der Unterrichtsform, die oben aufgeführt werden, erfolgreich abgeschlossen hat.Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten
Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) das vorliegende Abschlußzeugnis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 10

**CERTIFICAT D'ENSEIGNEMENT
SECONDAIRE INFERIEUR**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement: (11)

Le (La) soussigné(e),,

chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le,

a suivi du au (12)

en qualité d'élève régulier, les (13) années
de l'enseignement secondaire de plein exercice et a terminé la dernière année avec fruit dans
l'établissement et dans l'enseignement susmentionnés.Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées
pendant toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

SE 11

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

ABSCHLUSSZEUGNIS DER OBERSTUFE DES SEKUNDARUNTERRICHTS

Berechtigung zur Immatrikulation an Universitäten und Hochschulen

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

Unterrichtsform: (17)

Abteilung: (18)

Studierrichtung: (19)

Der (Die) Unterzeichnete,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am

1. vom bis zum (20)
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des vierten, fünften und sechsten Studienjahres des Vollzeitsekundarunterrichts teilgenommen hat und das sechste Studienjahr in der Schule, der Unterrichtsform, der Abteilung und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, erfolgreich abgeschlossen hat;
2. die beiden letzten Studienjahre in derselben Unterrichtsform und derselben Studienrichtung absolviert hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) das vorliegende Abschlußzeugnis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

erklären wir, Vorsitzende(r) und Schriftführer(in) des Beglaubigungsausschusses, der aufgrund des Artikels 9 der koordinierten Gesetze über die Verleihung von akademischen Graden und das Programm der Prüfungen an Universitäten eingesetzt worden ist, das vorliegende Abschlußzeugnis für beglaubigt.

Brüssel, den

Der (Die) Schriftführer(in)

Der (Die) Vorsitzende

ROYAUME DE BELGIQUE

SE 12

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

CERTIFICAT D'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE SUPERIEUR

Permettant l'accès aux universités et écoles supérieures

Dénomination et siège de l'établissement:

Enseignement: (14)

Section de: (15)

Subdivision: (16)

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le

1° a suivi du au (17)

en qualité d'élève régulier, les quatrième, cinquième et sixième années d'études de l'enseignement secondaire de plein exercice et a terminé la sixième année avec fruit dans l'établissement, dans l'enseignement, dans la section et dans la subdivision susmentionnés;

2° a accompli les deux dernières années dans la même forme d'enseignement et dans la même subdivision.

II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées pendant toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Au nom du Gouvernement de la Communauté Germanophone,

Nous, président(e) et secrétaire de la Commission d'Homologation, instituée par l'article 9 des lois coordonnées sur la collation des grades académiques et le programme des examens universitaires, déclarons homologué le présent titre.

Fait à Bruxelles, le

Un(e) secrétaire,

Un(e) président(e),

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 13

**ABSCHLUSSZEUGNIS DER OBERSTUFE
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

Unterrichtsform: **berufsbildender Sekundarunterricht.**

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obgenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

1. das vierte und fünfte Studienjahr des Vollzeitsekundarunterrichts erfolgreich abgeschlossen hat;
2. das sechste Studienjahr des berufsbildenden Vollzeitsekundarunterrichts in der Studienrichtung (21)
..... erfolgreich abgeschlossen hat und Inhaber(in) des Befähigungsnachweises dieses sechsten Studienjahres ist;
3. vom bis zum (22)
als reguläre(r) Schüler(in) am Vollzeitunterricht des (23)
.....
zwecks Erlangung des Abschlußzeugnisses der Oberstufe des Sekundarunterrichts teilgenommen und dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) das vorliegende Abschlußzeugnis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

erklären wir, Vorsitzende(r) und Schriftführer(in) des Beglaubigungsausschusses, der aufgrund des Artikels 9 der koordinierten Gesetze über die Verleihung von akademischen Graden und das Programm der Prüfungen an Universitäten eingesetzt worden ist, das vorliegende Abschlußzeugnis für beglaubigt.

Brüssel, den

Der (Die) Schriftführer(in)

Der (Die) Vorsitzende

ROYAUME DE BELGIQUE

SE 14

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

CERTIFICAT D'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE SUPERIEUR

Dénomination et siège de l'établissement:

Forme d'enseignement: enseignement secondaire professionnel.

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le

1° a suivi avec fruit les quatrième et cinquième années d'études de l'enseignement secondaire de plein exercice;

2° a suivi avec fruit la sixième année d'études de l'enseignement secondaire professionnel de plein exercice dans la subdivision (18)
..... et est titulaire du certificat de qualification de cette sixième année;

3° a suivi du au (19)
en qualité d'élève régulier, la (20)

..... de plein exercice afin d'obtenir le certificat d'enseignement secondaire supérieur et a terminé cette année avec fruit dans l'établissement susmentionné.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées pendant toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Au nom du Gouvernement de la Communauté Germanophone,

Nous, président(e) et secrétaire de la Commission d'Homologation, instituée par l'article 9 des lois coordonnées sur la collation des grades académiques et le programme des examens universitaires, déclarons homologué le présent titre.

Fait à Bruxelles, le

Un(e) secrétaire,

Un(e) président(e),

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 15

**STUDIENZEUGNIS
DES SECHSTEN JAHRES DES
BERUFSBILDENDEN
SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Studienrichtung: (24)

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

,
geboren in am

1. vom bis zum (25)
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des sechsten Studienjahres des berufsbildenden
Vollzeitsekundarunterrichts in der Schule und der Studienrichtung, die oben aufgeführt
werden, teilgenommen hat;

2. dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

SE 16

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

**CERTIFICAT D'ETUDES DE SIXIEME ANNEE
DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
PROFESSIONNEL**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Subdivision: .. (21)

.....

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le,

1° a suivi du au (22)
en qualité d'élève régulier, la sixième année d'études de l'enseignement secondaire
professionnel de plein exercice dans l'établissement et dans la subdivision susmentionnés;

2° a terminé cette année avec fruit.

II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 17

**BEFÄHIGUNGSNACHWEIS
DES SECHSTEN JAHRES
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (26)

Studienrichtung: (24)

.....

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

vom bis zum (25)

als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des sechsten Studienjahres des Vollzeitsekundarunterrichts teilgenommen hat und in der Schule, der Unterrichtsform und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, vor dem Prüfungsausschuß eine Befähigungsprüfung bestanden hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) den vorliegenden Befähigungsnachweis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Der Prüfungsausschuß

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

SE 18

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

**CERTIFICAT DE QUALIFICATION
DE SIXIEME ANNEE
DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement: (23)

Subdivision: (21)

.....

Le (La) soussigné(e),
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

,

né(e) à le

a suivi du au (22)
en qualité d'élève régulier, la sixième année de l'enseignement secondaire de plein exercice et a
subi avec succès devant le jury, une épreuve de qualification dans l'établissement, dans
l'enseignement et dans la subdivision susmentionnés.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées
pendant toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le chef d'établissement,

Le Jury,

Le (La) titulaire,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 19

**STUDIENZEUGNIS
DES SIEBTEN FORTBILDUNGSAHRES
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (26)

Studienrichtung: (24)

.....

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

1. vom bis zum (25)
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des siebten Fortbildungsjahres des Vollzeit-
sekundarunterrichts in der Schule, der Unterrichtsform und der Studienrichtung, die oben
aufgeführt werden, teilgenommen hat;

2. dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

SE 20

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

**CERTIFICAT D'ETUDES DE
SEPTIEME ANNEE DE PERFECTIONNEMENT
DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement: (23)

Subdivision: (21)

.....

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le

1° a suivi du au (22)
en qualité d'élève régulier, la septième année de perfectionnement de l'enseignement
secondaire de plein exercice dans l'établissement, dans l'enseignement et dans la subdivision
susmentionnés;

2° a terminé cette année avec fruit.

II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 21

**BEFÄHIGUNGSNACHWEIS
DES SIEBTEN FORTBILDUNGSJAHRES
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (26)

Studienrichtung: (24)

.....

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

vom bis zum (25)
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des siebten Fortbildungsjahres des Vollzeitsekundar-
unterrichts teilgenommen hat und in der Schule, der Unterrichtsform und der Studienrichtung,
die oben aufgeführt werden, vor dem Prüfungsausschuß eine Befähigungsprüfung bestanden
hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten
Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) den vorliegenden Befähigungsnachweis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Der Prüfungsausschuß

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 22

**CERTIFICAT DE QUALIFICATION
DE SEPTIEME ANNEE
DE PERFECTIONNEMENT
DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement: (23)

Subdivision: (21)

.....

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le

a suivi du au (22)
en qualité d'élève régulier, la septième année de perfectionnement de l'enseignement secondaire
de plein exercice et a subi avec succès devant le jury, une épreuve de qualification dans
l'établissement, dans l'enseignement et dans la subdivision susmentionnés.II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées
pendant toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le chef d'établissement,

Le Jury,

Le (La) titulaire,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

SE 23

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

**STUDIENZEUGNIS
DES SIEBTEN SPEZIALISIERUNGSAHRES
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (26)

Studienrichtung: Fachbereich:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am

1. vom bis zum (25)
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des siebten Spezialisierungsjahres des Vollzeit-
sekundarunterrichts in der Schule, der Unterrichtsform und der Studienrichtung, die oben
aufgeführt werden, teilgenommen hat;

2. dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 24

**CERTIFICAT D'ETUDES DE
SEPTIEME ANNEE DE SPECIALISATION
DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement: (23)

Subdivision: spécialité:

.....

Le (La) soussigné(e),
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

, né(e) à le

1° a suivi du au (22)
en qualité d'élève régulier, la septième année de spécialisation de l'enseignement secondaire
de plein exercice dans l'établissement, dans l'enseignement et dans la subdivision
susmentionnés;

2° a terminé cette année avec fruit.

II (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Le chef d'établissement,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SE 25

**BEFÄHIGUNGSNACHWEIS
DES SIEBTEN SPEZIALISIERUNGSAHRES
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform: (26)

Studienrichtung: Fachbereich:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am

vom bis zum (25)

als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des siebten Spezialisierungsjahres des Vollzeitsekundarunterrichts teilgenommen hat und in der Schule, der Unterrichtsform und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, vor dem Prüfungsausschuß eine Befähigungsprüfung bestanden hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) den vorliegenden Befähigungsnachweis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Der Prüfungsausschuß

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

SE 26

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

**CERTIFICAT DE QUALIFICATION
DE SEPTIEME ANNEE DE SPECIALISATION
DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement: (23)

Subdivision: spécialité:

.....

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

,

né(e) à le

a suivi du au (22)

en qualité d'élève régulier, la septième année de spécialisation de l'enseignement secondaire de
plein exercice et a subi avec succès devant le jury, une épreuve de qualification dans
l'établissement, dans l'enseignement et dans la subdivision susmentionnés.Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées pendant
toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le chef d'établissement,

Le jury,

Le (La) titulaire,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

SE 27

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

**ZUSÄTZLICHER NACHWEIS DER KENNTNISSE
IN BETRIEBSLEITUNG**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Unterrichtsform:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

,

geboren in am

1. die Bedingungen erfüllt hat, die in den Artikeln 2 und 4 des Gesetzes vom 15. Dezember 1970 über die Ausübung der Berufstätigkeiten in den kleinen und mittleren Betrieben des Handels und des Handwerks festgelegt sind;
2. allen gesetzlichen Vorschriften in bezug auf Lehrplan, Fächer und Lerninhalte genügt hat, die in Artikel 8 des Königlichen Erlasses vom 25. Februar 1971 zur Festlegung der Ausführungsbestimmungen zum Gesetz vom 15. Dezember 1970, so wie zuletzt abgeändert, festgelegt sind.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) den vorliegenden Nachweis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Schulstempel

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

SE 28

**CERTIFICAT COMPLEMENTAIRE
DE CONNAISSANCE
DE LA GESTION D'ENTREPRISE**

Dénomination et siège de l'établissement:

.....

Enseignement:

.....

Le (La) soussigné(e),,
chef de l'établissement susmentionné, certifie que

né(e) à le,

1° a rempli les conditions prévues aux articles 2 et 4 de la loi du 15 décembre 1970 sur l'exercice des activités professionnelles dans les petites et moyennes entreprises du commerce et de l'artisanat;

2° s'est conformé(e) à toutes les dispositions légales concernant le programme et les matières prévues à l'article 8 de l'arrêté royal du 25 février 1971 fixant les mesures d'exécution de la loi du 15 décembre 1970, tel que modifié en dernier lieu.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Donné à, le

Le (La) titulaire,

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

EBS 01

BREVET DES ERGÄNZENDEN BERUFSBILDENDEN SEKUNDARUNTERRICHTS

Abteilung: KRANKENPFLEGE - Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und deren Ausführungserlasse,

- angesichts dessen, daß

- geboren in am,
 Inhaber(in) eines Brevets ist, das ihm (ihr) nach zweijährigem Studium in der Abteilung Krankenpflege
 (Fachrichtung: Krankenhauspflege) im ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterricht ausgehändigt
 worden ist;
- angesichts dessen, daß er (sie) alle im Studienprogramm der Abteilung Krankenpflege (Fachrichtung: Kran-
 kenhauspflege) vorgesehenen und auf ein Studienjahr verteilten Fächer belegt hat;
 - angesichts dessen, daß er (sie) nachgewiesen hat, daß er (sie) ein Praktikum erfolgreich absolviert hat, das die
 erforderliche Anzahl Stunden umfaßt;
 - angesichts dessen, daß er (sie) die Bedingungen für die Teilnahme an den Abschlußprüfungen erfüllt und das
 Studium erfolgreich abgeschlossen hat;
 - angesichts dessen, daß er (sie) außerdem ... Prozent der Gesamtpunktzahl sowie
 die für jedes Fach erforderliche Punktzahl erhalten hat; angesichts dessen, daß er (sie) eine besondere drei-
 jährige Ausbildung erhalten hat, deren Programm der Richtlinie 77/453/EWG vom 27. Juni 1977 des Rates
 der Europäischen Gemeinschaft entspricht;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) dieses Brevet mit der Note und
 den Titel eines (einer) KRANKENPFLEGERS (-PFLEGERIN) (Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE).

Ausgestellt in am

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Für den Minister für Unterricht

Für den Minister für Gesundheit

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Schulleiter(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
 Mitglieder des Prüfungsausschusses

Ins nationale Verzeichnis eingetragen unter der Nr.

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

TZ 01

TEILZEITSEKUNDARUNTERRICHT

ABSCHLUSSZEUGNIS DER GRUNDSCHULE

(für gleichwertig erklärt mit dem Abschlußzeugnis der Grundschule gemäß Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Juni 1983 über die Schulpflicht)

Bezeichnung und Anschrift des Zentrums für Teilzeitunterricht:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) des obengenannten Zentrums, bescheinigt, daß

geboren in am

vom bis zum (29)
als reguläre(r) Schüler(in) am Teilzeitsekundarunterricht teilgenommen und den Anforderungen der Grundschule genügt hat.

Aufgrund dessen wird ihm (ihr) das vorliegende Abschlußzeugnis ausgestellt.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

Der (Die) Inhaber(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

TZ 02

**ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
A HORAIRE REDUIT**

CERTIFICAT D'ETUDES DE BASE

(déclaré équivalent au certificat d'études de base institué par l'article 6
de la loi du 29 juin 1983 concernant l'obligation scolaire)

Dénomination et siège du centre d'enseignement à horaire réduit:

.....
.....

Le (La) soussigné(e),

chef du centre susmentionné, certifie que

né(e) à le

a suivi du au (24)
en qualité d'élève régulier l'enseignement secondaire à horaire réduit et a satisfait aux exigences
des études de base.

En foi de quoi, le présent certificat lui est délivré.

Fait à, le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

Le (La) titulaire,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

TZ 03

TEILZEITSEKUNDARUNTERRICHT

ORIENTIERUNGSBESCHEINIGUNG A
DES ZWEITEN JAHRES DES BERUFSBILDENDEN
UNTERRICHTS(für gleichwertig erklärt mit der Orientierungsbescheinigung A des zweiten
Jahres des berufsbildenden Vollzeitsekundarunterrichts)

Bezeichnung und Anschrift des Zentrums für Teilzeitunterricht:

.....
.....

Studienrichtung:

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) des obengenannten Zentrums, bescheinigt, daß

geboren in am

1. Inhaber des Abschlußzeugnisses der Grundschule ist;
2. vom bis zum (29)
als reguläre(r) Schüler(in) am Teilzeitunterricht teilgenommen hat;
3. aufgrund der Entscheidung des Klassenrates den Anforderungen für den Erwerb der
vorliegenden Orientierungsbescheinigung genügt.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

TZ 04

**ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
A HORAIRE REDUIT**

**ATTESTATION D'ORIENTATION A
DE DEUXIEME ANNEE DE
L'ENSEIGNEMENT PROFESSIONNEL**

(déclarée équivalente à l'attestation d'orientation A de deuxième année
de l'enseignement professionnel de plein exercice)

Dénomination et siège du centre d'enseignement à horaire réduit:

.....
.....

Degré:

Subdivision:

Le (La) soussigné(e),,
chef du centre susmentionné, atteste que

né(e) à le

1° est titulaire du certificat d'études de base;

2° a suivi du au (24)
en qualité d'élève régulier l'enseignement à horaire réduit;

3° a satisfait en vertu de la décision du conseil de classe aux exigences pour l'obtention de la
présente attestation.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Fait à, le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

TZ 05

TEILZEITSEKUNDARUNTERRICHT

**ORIENTIERUNGSBESCHEINIGUNG A
DES DRITTEN JAHRES DES BERUFSBILDENDEN
UNTERRICHTS**

(für gleichwertig erklärt mit der Orientierungsbescheinigung A des dritten Jahres
des berufsbildenden Vollzeitsekundarunterrichts)

Bezeichnung und Anschrift des Zentrums für Teilzeitunterricht:

.....
.....

Studienrichtung:

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) des obengenannten Zentrums, bescheinigt, daß

geboren in am,

1. Inhaber des Abschlußzeugnisses der Grundschule ist;
2. Inhaber der Orientierungsbescheinigung A des 2. Jahres des berufsbildenden Unterrichts ist;
3. während mindestens zwei Schuljahren, vom (30)
bis zum, als reguläre(r) Schüler(in)
am Teilzeitunterricht teilgenommen hat;
4. aufgrund der Entscheidung des Klassenrates den Anforderungen für den Erwerb der
vorliegenden Orientierungsbescheinigung genügt.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

TZ 06

**ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
A HORAIRE REDUIT**

**ATTESTATION D'ORIENTATION A
DE TROISIEME ANNEE DE
L'ENSEIGNEMENT PROFESSIONNEL**

(déclarée équivalente à l'attestation d'orientation A de troisième année
de l'enseignement professionnel de plein exercice)

Dénomination et siège du centre d'enseignement à horaire réduit:

.....
.....

Degré:

Subdivision:

Le (La) soussigné(e),,
chef du centre susmentionné, atteste que

né(e) à le

1° est titulaire du certificat d'études de base;

2° est titulaire de l'attestation d'orientation A de deuxième année de l'enseignement
professionnel;

3° a suivi pendant au moins deux années scolaires, du (25)
au, en qualité d'élève régulier l'enseignement
à horaire réduit;

4° a satisfait en vertu de la décision du conseil de classe aux exigences pour l'obtention de la
présente attestation.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées.

Fait à, le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

TZ 07

TEILZEITSEKUNDARUNTERRICHT

**BEFÄHIGUNGSNACHWEIS
DES SECHSTEN JAHRES DES BERUFSBILDENDEN
SEKUNDARUNTERRICHTS**

(für gleichwertig erklärt mit dem Befähigungsnachweis des sechsten Jahres
des berufsbildenden Vollzeitsekundarunterrichts)

Bezeichnung und Anschrift des Zentrums für Teilzeitunterricht:

.....
.....

Studienrichtung:

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) des obengenannten Zentrums, bescheinigt, daß

geboren in am

vom bis zum (29)
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht der Oberstufe des Teilzeitsekundarunterrichts
teilgenommen und vor dem Prüfungsausschuß eine Befähigungsprüfung bestanden hat.Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten
Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) den vorliegenden Befähigungsnachweis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Der Prüfungsausschuß

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

TZ 08

**ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
A HORAIRE REDUIT**

**CERTIFICAT DE QUALIFICATION
DE SIXIEME ANNEE DE
L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE PROFESSIONNEL**

(déclaré équivalent au certificat de qualification de sixième année
de l'enseignement secondaire professionnel de plein exercice)

Dénomination et siège du centre d'enseignement à horaire réduit:

.....
.....

Subdivision:

Le (La) soussigné(e),
chef du centre susmentionné, certifie que

né(e) à le

a suivi du au (24)
en qualité d'élève régulier l'enseignement secondaire supérieur à horaire réduit et a subi avec
succès devant le jury, une épreuve de qualification.

Il (Elle) atteste que toutes les prescriptions légales et réglementaires ont été respectées pendant
toute la durée des études.

En foi de quoi, il (elle) délivre le présent titre.

Fait à, le

Le chef d'établissement,

Le jury,

Le (La) titulaire,

Sceau du Ministère,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

TZ 09

TEILZEITSEKUNDARUNTERRICHT

**BESCHEINIGUNG ÜBER
DIE ERWORBENEN KENNTNISSE**

Bezeichnung und Anschrift des Zentrums für Teilzeitunterricht:

.....
.....

Unterrichtsstufe:

Studienrichtung:

Schuljahr:

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) des obengenannten Zentrums, bescheinigt, daß

geboren in am,

vom bis zum (31)

am Teilzeitunterricht teilgenommen hat und folgende Kenntnisse erworben hat:

.....
.....
.....
.....

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

TZ 10

ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
A HORAIRE REDUIT

ATTESTATION
DES CONNAISSANCES ACQUISES

Dénomination et siège du centre d'enseignement à horaire réduit:

.....
.....

Niveau d'enseignement:

Subdivision:

Année scolaire:

Le (La) soussigné(e),,
chef du centre susmentionné, atteste que

né(e) à le

a suivi du au (26)

l'enseignement à horaire réduit et a acquis les connaissances suivantes:

.....
.....
.....

Fait à, le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

TZ 11

**TEILZEITSEKUNDARUNTERRICHT
SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG**

Bezeichnung und Anschrift des Zentrums für Teilzeitunterricht:

.....
.....

Unterrichtsstufe:

Studienrichtung:

Schuljahr:

Der (Die) Unterzeichnete,,

Leiter(in) des obengenannten Zentrums, bescheinigt, daß

geboren in am,

vom bis zum

am Teilzeitunterricht teilgenommen hat.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

TZ 12

**ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
A HORAIRE REDUIT**

ATTESTATION DE FREQUENTATION

Dénomination et siège du centre d'enseignement à horaire réduit:

.....
.....

Niveau d'enseignement:

Subdivision:

Année scolaire:

Le (La) soussigné(e),

chef du centre susmentionné, atteste que

né(e) à le

a suivi du au

l'enseignement à horaire réduit.

Fait à le

Sceau de l'établissement,

Le chef d'établissement,

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

HO 01

**DIPLOM
HOCHSCHULWESEN
VOLLZEITUNTERRICHT KURZER STUDIENDAUER**

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Abteilung: (3)

Aufgrund des Gesetzes vom 29. Mai 1959 zur Abänderung gewisser Bestimmungen der Unterrichtsgesetzgebung, aufgrund des Gesetzes vom 7. Juli 1970 über die allgemeine Struktur des Hochschul- und Universitätsunterrichts;
aufgrund des Gesetzes vom 18. Februar 1977 über die Organisation des Hochschul- und Universitätsunterrichts;
aufgrund der Königlichen Erlasse zur Ausführung der obengenannten Gesetze;

- angesichts dessen, daß

geboren in am.....
die vorgeschriebenen gesetzlichen Bedingungen erfüllt;

- angesichts dessen, daß der Lehrplan folgende Pflichtfächer umfaßt, die auf drei Studienjahre verteilt sind:

.....

- angesichts dessen, daß der (die) Kandidat(in) außerdem in folgenden Wahlfächern am Unterricht teilgenommen hat:

.....

- angesichts dessen, daß er (sie) die gesetzlich vorgeschriebenen Praktika absolviert hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) eine Diplomarbeit über eingereicht hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) die Prüfung mit der Note..... bestanden hat;

verleihen wir, Vorsitzende(r) und Mitglieder des mit der Durchführung der Abschlußprüfungen des Studiums als (4) beauftragten Prüfungsausschusses,

..... den Titel eines (einer)..... (5)

Zur Bestätigung haben wir ihm (ihr) dieses Diplom ausgestellt und bescheinigen, daß die gesetzlichen Bestimmungen über die Organisation des obengenannten Unterrichts und über die Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Ausgestellt in am.....

Der (Die) Vorsitzende und die Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

HO 02

**DIPLOM
HOCHSCHULWESEN
VOLLZEITUNTERRICHT KURZER STUDIENDAUER
PARAMEDIZINISCHER UNTERRICHT**

Abteilung: KRANKENPFLEGE (Erlaß vom 27. April 1971) - Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE
GRADUIERTE(R) KRANKENPFLEGER(IN)

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Juli 1970 über die allgemeine Struktur des Hochschulwesens und dessen Ausführungserlasse;

- angesichts dessen, daß

geboren in am

alle Bedingungen erfüllt;

- angesichts dessen, daß das Studienprogramm die folgenden Pflichtfächer umfaßt, die auf drei Jahre verteilt sind:

Deontologie und Geschichte des Berufes; Theorien und Konzepte der Gesundheit und der Krankenpflege, Grundsätze und praktische Übungen der Krankenpflege (Geriatric, allgemeine und spezielle Medizin, allgemeine und spezielle Chirurgie (inkl. OP), Kinderpflege und Pädiatrie, Hygiene und Pflege des Säuglings und des Neugeborenen, Geistesgesundheit und Psychiatrie, Biologie, Anatomie, Physiologie, Biochemie, Biophysik, Mikrobiologie, Viro-, Parasito-, Epidemiologie, allgemeine Hygiene, Prävention, Prophylaxe (inkl. Geisteshygiene), Diätetik, Ernährungslehre; chirurgische und medizinische Pathologie, Radiologie, Obstetrik, Gynäkologie, Pädiatrie, Psychiatrie, Gerontologie, Pharmakologie, Philosophie, Religion, Psychologie, Pädagogik, angewandte Psychologie, Anthropologie, Soziologie, Statistik; Krankenhausverwaltung, Informatik; Organisation der Krankenpflege und des Gesundheitswesens; Gesundheitserziehung, Recht und Gesetzgebung, Sozialgesetzgebung (inkl. juristische Aspekte des Berufes); Seminare, klinische Unterweisung;

- angesichts dessen, daß er (sie) außerdem in folgenden Fächern am Unterricht teilgenommen hat:

- angesichts dessen, daß er (sie) die gesetzlich vorgeschriebenen Praktika erfolgreich absolviert hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) eine Diplomarbeit über eingereicht hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) die Prüfung mit der Note bestanden hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) eine besondere dreijährige Ausbildung erhalten hat, deren Programm der Richtlinie 77/453/EWG vom 27. Juni 1977 des Rates der Europäischen Gemeinschaft entspricht;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) das vorliegende Diplom mit dem Titel eines (einer) **GRADUIERTEN KRANKENPFLEGER(S) (-PFLEGERIN)** (Fachrichtung: **KRANKENHAUSPFLEGE**).

Er bescheinigt, daß die gesetzlichen Bestimmungen über die Organisation des obengenannten Unterrichts und über die Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Ausgestellt in am

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Für den Minister für Unterricht

Für den Minister für Gesundheit

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Ins nationale Verzeichnis eingetragen unter der Nr.

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SO 01

SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bescheinigt, daß

geboren in am

vom bis zum
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des Sonderprimarschulwesens in obengenannter
Schule teilgenommen hat.

Die vorliegende Bescheinigung wird in Anwendung des Artikels 35 des Königlichen Erlasses vom 28. Juni 1978 über die Festlegung der Unterrichtsarten und die Organisation des Sonderschulwesens sowie die Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu und den Verbleib in den verschiedenen Unterrichtsstufen des Sonderschulwesens ausgestellt.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SO 02

SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bescheinigt, daß

geboren in am,

vom bis zum

als reguläre(r) Schüler(in) am Vollzeitsondersekundarunterricht für soziale Anpassung in obengenannter Schule teilgenommen hat.

Die vorliegende Bescheinigung wird in Anwendung des Artikels 35 des Königlichen Erlasses vom 28. Juni 1978 über die Festlegung der Unterrichtsarten und die Organisation des Sonderschulwesens sowie die Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu und den Verbleib in den verschiedenen Unterrichtsstufen des Sonderschulwesens ausgestellt.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SO 03

SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bescheinigt, daß

,

geboren in am.....

vom bis zum

als reguläre(r) Schüler(in) am Vollzeitsondersekundarunterricht für soziale und berufliche Anpassung in obengenannter Schule teilgenommen hat.

Die vorliegende Bescheinigung wird in Anwendung des Artikels 35 des Königlichen Erlasses vom 28. Juni 1978 über die Festlegung der Unterrichtsarten und die Organisation des Sonderschulwesens sowie die Festlegung der Bedingungen für den Zugang zu und den Verbleib in den verschiedenen Unterrichtsstufen des Sonderschulwesens ausgestellt.

Ausgestellt in am.....

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SO 04

SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Studienrichtung:

Fachbereich:

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bescheinigt, daß

, geboren in..... am.....

vom bis zum

als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des
Jahres des berufsbildenden Vollzeitsondersekundarunterrichts in der Schule, der Studien-
richtung und dem Fachbereich, die oben aufgeführt werden, teilgenommen hat.

Die vorliegende Bescheinigung wird in Anwendung des Artikels 35 des Königlichen Erlasses vom 28. Juni 1978 über die Festlegung der Unterrichtsarten und die Organisation des Sonderschulwesens sowie die Festlegung der Bedingungen für den Zugang und den Verbleib in den verschiedenen Unterrichtsstufen des Sonderschulwesens ausgestellt.

Ausgestellt in am.....

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SO 05

BEFÄHIGUNGSNACHWEIS

Bezeichnung und Anschrift der Schule:

.....

Studienrichtung:

Fachbereich:

Der (Die) Unterzeichnete,,

Leiter(in) der obengenannten Schule, bestätigt, daß

geboren in am,

vom bis zum
als reguläre(r) Schüler(in) am Unterricht des vierten und fünften Studienjahres des
Vollzeitsondersekundarunterrichts teilgenommen hat und in der Schule, der Studienrichtung
und dem Fachbereich, die oben aufgeführt werden, vor dem Prüfungsausschuß eine
Befähigungsprüfung bestanden hat.

Er (Sie) bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen während der gesamten
Dauer des Studiums beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen stellt er (sie) den vorliegenden Befähigungsnachweis aus.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Der (Die) Vorsitzende des
Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 01

SCHULISCHE WEITERBILDUNG

DIPLOM DER TECHNISCHEN
SEKUNDARKURSE DER UNTERSTUFE

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....

Studienrichtung:

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und der ihre Ausführung gewährleistenden Verordnungen;

- angesichts dessen, daß in obengenannter, von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Studienrichtung die Pflichtstundenzahl insgesamt Unterrichtsstunden beträgt, die sich auf Studienjahre verteilen, und daß der Lehrplan nachstehende Fächer umfaßt:

.....
 - angesichts dessen, daß

geboren in am,
 die Bedingungen für die Teilnahme an den Abschlußprüfungen erfüllt, die erforderlichen Punkte erzielt und folglich sein (ihr) Studium erfolgreich abgeschlossen hat;
 - angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl erzielt hat;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) das vorliegende Diplom mit der Note:

.....

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft
 Für den Minister für Unterricht

Der (Die) Vorsitzende und die
 Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SCHULISCHE WEITERBILDUNG

**DIPLOM DER TECHNISCHEN
SEKUNDARKURSE DER OBERSTUFE**

SW 02

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....

Studienrichtung:

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und der ihre Ausführung gewährleisten-
 den Verordnungen;

- angesichts dessen, daß in obengenannter, von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organi-
 sierten Studienrichtung die Pflichtstundenzahl insgesamt Unterrichts-
 stunden beträgt, die sich auf Studienjahre verteilen, und daß der Lehrplan
 nachstehende Fächer umfaßt:

.....

- angesichts dessen, daß

geboren in am

die Bedingungen für die Teilnahme an den Abschlußprüfungen erfüllt, die erforderlichen
 Punkte erzielt und folglich sein (ihr) Studium erfolgreich abgeschlossen hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl erzielt hat;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) das vorliegende Diplom mit der Note:

.....

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft
 Für den Minister für Unterricht

Der (Die) Vorsitzende und die
 Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 03

SCHULISCHE WEITERBILDUNG

BREVET DER BERUFSBILDENDEN
SEKUNDARKURSE DER UNTERSTUFE

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....

Studienrichtung:

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und der ihre Ausführung gewährleisten-
den Verordnungen;

- angesichts dessen, daß in obengenannter, von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organi-
sierten Studienrichtung die Pflichtstundenzahl insgesamt Unterrichts-
stunden beträgt, die sich auf Studienjahre verteilen, und daß der Lehrplan
nachstehende Fächer umfaßt:

.....

- angesichts dessen, daß

geboren in am,
 die Bedingungen für die Teilnahme an den Abschlußprüfungen erfüllt, die erforderlichen
 Punkte erzielt und folglich sein (ihr) Studium erfolgreich abgeschlossen hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl erzielt hat;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) das vorliegende Brevet mit der Note:

.....

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft
 Für den Minister für Unterricht

Der (Die) Vorsitzende und die
 Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 04

SCHULISCHE WEITERBILDUNG

BREVET DER BERUFSBILDENDEN
SEKUNDARKURSE DER OBERSTUFE

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....

Studienrichtung:

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und der ihre Ausführung gewährleisten-
den Verordnungen;

- angesichts dessen, daß in obengenannter, von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organi-
sierten Studienrichtung die Pflichtstundenzahl insgesamt Unterrichts-
stunden beträgt, die sich auf Studienjahre verteilen, und daß der Lehrplan
nachstehende Fächer umfaßt:

.....

- angesichts dessen, daß

geboren in am,
 die Bedingungen für die Teilnahme an den Abschlußprüfungen erfüllt, die erforderlichen
 Punkte erzielt und folglich sein (ihr) Studium erfolgreich abgeschlossen hat;
 - angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl erzielt hat;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) das vorliegende Brevet mit der Note:

.....

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der
 Deutschsprachigen Gemeinschaft
 Für den Minister für Unterricht

Der (Die) Vorsitzende und die
 Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 05

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM SEKUNDARSCHULWESEN

ABSCHLUSSZEUGNIS

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Unterrichtsform: (27)

Unterrichtsstufe: (28)

Studienrichtung:

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und der ihre Ausführung gewährleistenden Verordnungen;

- angesichts dessen, daß in obengenannter, von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Studienrichtung die Pflichtstundenzahl insgesamt Unterrichtsstunden beträgt, die sich auf Studienjahre verteilen, und daß der Lehrplan nachstehende Fächer umfaßt:

- angesichts dessen, daß

geboren in am

zur Ablegung der Abschlußprüfungen berechtigt war, die erforderlichen Punkte erzielt und folglich sein (ihr) Studium erfolgreich abgeschlossen hat;

- angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl erzielt hat;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) das vorliegende Abschlußzeugnis.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Im Namen der Regierung der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Für den Minister für UnterrichtDer (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 06

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM SEKUNDARSCHULWESEN

BESCHEINIGUNG
ÜBER DEN ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS
EINES STUDIENJAHRES

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Unterrichtsform: (27)

Unterrichtsstufe: (28)

Studienrichtung:

Studienjahr:

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

,
geboren in am

das obengenannte Studienjahr in dem Institut, der Unterrichtsform, der Unterrichtsstufe und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, erfolgreich abgeschlossen hat und Prozent der Gesamtpunktzahl erreicht hat.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 07

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM SEKUNDARSCHULWESEN

BESCHEINIGUNG
ÜBER DEN ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS
VON KURSEN

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Unterrichtsform: (27)

Unterrichtsstufe: (28)

Studienrichtung:

Studienjahr:

Der (Die) Unterzeichnete,,
Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

,
geboren in am.....

in dem Institut, der Unterrichtsform, der Unterrichtsstufe und der Studienrichtung, die oben
aufgeführt werden, das obenerwähnte Studienjahr nicht bestanden, jedoch die nachstehenden
Kurse erfolgreich abgeschlossen hat.

..... - Prozent der Punkte
..... - Prozent der Punkte

Ausgestellt in am.....

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 08.

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM SEKUNDARSCHULWESEN

BESCHEINIGUNG
ÜBER DEN ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS
EINES KURZLEHRGANGS

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

geboren in am

während des Schuljahres 19 - 19 den Kurzlehrgang

besucht hat und mit Prozent der Punkte erfolgreich abgeschlossen hat.
Der obenerwähnte, von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannte Lehrgang umfaßt
insgesamt Unterrichtsstunden.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schulleiter(in)

Der (Die) Fachlehrer(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 09

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM SEKUNDARSCHULWESEN
SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Unterrichtsform: (27)

Unterrichtsstufe: (28)

Studienrichtung:

Studienjahr:

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

,

geboren in am.....,

während des Schuljahres 19 - 19 vom
bis zum in dem Institut, der Unterrichtsform, der
Unterrichtsstufe und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, am Unterricht teil-
genommen hat.

Ausgestellt in am.....

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

SW 10

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM PARAMEDIZINISCHEN HOCHSCHULWESEN
KURZER STUDIENDAUER

BESCHEINIGUNG
ÜBER DEN ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS
EINES STUDIENJAHRES

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Schuljahr:

Studienrichtung:

Studienjahr:

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

geboren in am.....,
das obengenannte Studienjahr in dem Institut und der Studienrichtung, die oben aufgeführt
werden, erfolgreich abgeschlossen hat mit dem Vermerk:

.....

Ausgestellt in am.....

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

SW 11

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM PARAMEDIZINISCHEN HOCHSCHULWESEN
KURZER STUDIENDAUER

BESCHEINIGUNG
ÜBER DEN ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS
VON KURSEN

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Schuljahr:

Studienrichtung:

Studienjahr:

Der (Die) Unterzeichnete,

Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

geboren in am

in dem Institut und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden, das obenerwähnte Studienjahr nicht bestanden, jedoch die nachstehenden Kurse erfolgreich abgeschlossen hat:

- - Prozent der Punkte

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

SW 12

**SCHULISCHE WEITERBILDUNG
IM PARAMEDIZINISCHEN HOCHSCHULWESEN
KURZER STUDIENDAUER**

SCHULBESUCHSBESCHEINIGUNG

Bezeichnung und Anschrift des Institutes für schulische Weiterbildung:

.....
.....

Studienrichtung:

Studienjahr:

Der (Die) Unterzeichnete,,

Leiter(in) des obengenannten Institutes, bescheinigt, daß

geboren in am,
während des Schuljahres 19 - 19 vom
bis zum in dem Institut, der Studienrichtung, und dem Studienjahr,
die oben aufgeführt werden, am Unterricht teilgenommen hat.

Ausgestellt in am

Schulstempel

Der (Die) Schulleiter(in)

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

PA 01

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**VORPRÜFUNG ZWECKS ZULASSUNG ZUM
ERGÄNZENDEN BERUFSBILDENDEN**

SEKUNDARUNTERRICHT

Abteilung: KRANKENPFLEGE

Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE

geboren in am,
hat die obengenannte Prüfung bestanden.

Infolgedessen kann diese(r) Kandidat(in) als reguläre(r) Schüler(in) zum ersten Jahr des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts, Abteilung Krankenpflege (Fachrichtung: Krankenhauspflege), zugelassen werden.

Ausgestellt in am

Der (Die) Vorsitzende und die Mitglieder
des Prüfungsausschusses

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

PA 02

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**ABSCHLUSSZEUGNIS DER UNTERSTUFE
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

erklärt der Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht, der aufgrund des Dekretes vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuß eingesetzt worden ist, daß

.....,
geboren in am,
die Prüfung zur Erlangung des Abschlußzeugnisses der Unterstufe des Sekundarunterrichts
bestanden hat.

Unterrichtsform:

Abteilung:

Studienrichtung:

Der Prüfungsausschuß bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet
worden sind.

Zur Beglaubigung dessen verleiht er dem (der) Kandidaten (-in) dieses Abschlußzeugnis.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schriftführer(in)

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

PA 03

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**ABSCHLUSSZEUGNIS DER OBERSTUFE
DES SEKUNDARUNTERRICHTS**

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

erklärt der Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht, der aufgrund des Dekretes vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuß eingesetzt worden ist, daß

.....,

geboren in am,
die Prüfung zur Erlangung des Abschlußzeugnisses der Unterstufe des Sekundarunterrichts
bestanden hat.

Unterrichtsform:

Abteilung:

Studienrichtung:

Der Prüfungsausschuß bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet
worden sind.

Zur Beglaubigung dessen verleiht er dem (der) Kandidaten (-in) dieses Abschlußzeugnis.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schriftführer(in)

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

PA 04

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

REIFEZEUGNIS

Berechtigung zur Immatrikulation an Universitäten und Hochschulen

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

erklärt der Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht, der aufgrund des Dekretes vom 18. April 1994 bezüglich der Einsetzung des Prüfungsausschusses der Deutschsprachigen Gemeinschaft für den Sekundarunterricht sowie der Durchführung der Prüfungen vor diesem Ausschuß eingesetzt worden ist, daß

.....,
geboren in am,
die Prüfung zur Erlangung des Reifezeugnisses bestanden hat.

Unterrichtsform:

Abteilung:

Studienrichtung:

Der Prüfungsausschuß bescheinigt, daß alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Zur Beglaubigung dessen verleiht er dem (der) Kandidaten (-in) dieses Reifezeugnis.

Ausgestellt in am

Der (Die) Schriftführer(in)

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Siegel des Ministeriums

KÖNIGREICH BELGIEN

PA 05

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**BREVET DES ERGÄNZENDEN
BERUFSBILDENDEN SEKUNDARUNTERRICHTS**

Abteilung: KRANKENPFLEGE

Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und deren Ausführungserlasse;

angesichts dessen, daß das Studium in der obenerwähnten Abteilung sich auf zwei Jahre erstreckt und alle durch die Bestimmungen vorgeschriebenen Fächer umfaßt;

angesichts dessen, daß

.....,

geboren in am,
nachgewiesen hat, daß er (sie) ein Praktikum erfolgreich absolviert hat, das die erforderliche Anzahl Stunden umfaßte;

angesichts dessen, daß er (sie) die Bedingungen für die Teilnahme an der Abschlußprüfung erfüllt hat;

angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl
sowie die für jedes Fach erforderliche Punktzahl erhalten hat;verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) dieses Brevet mit dem Vermerk
..... und den Titel eines (einer)
KRANKENPFLEGEASSISTENTEN (-ASSISTENTIN) (Fachrichtung: Krankenhaus-
pflege).

Ausgestellt in am

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Für den Minister für Unterricht

Für den Minister für Gesundheit

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Ins nationale Verzeichnis eingetragen unter der Nr.

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

PA 06

Prüfungsausschuß der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**BREVET DES ERGÄNZENDEN
BERUFSBILDENDEN SEKUNDARUNTERRICHTS**Abteilung: KRANKENPFLEGE
Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE

Aufgrund der Gesetze über den technischen Unterricht und deren Ausführungserlasse;

angesichts dessen, daß

geboren in am,
 Inhaber(in) eines Brevets ist, das ihm (ihr) nach zweijährigem Studium des ergänzenden berufsbildenden
 Sekundarunterrichts, Abteilung Krankenpflege (Fachrichtung: Krankenhauspflege), ausgehändigt
 worden ist;

angesichts dessen, daß er (sie) alle im Studienprogramm der Abteilung Krankenpflege (Fachrichtung:
 Krankenhauspflege) vorgesehenen und auf ein Studienjahr verteilten Fächer belegt hat;

angesichts dessen, daß er (sie) nachgewiesen hat, daß er (sie) ein Praktikum erfolgreich absolviert hat,
 das die erforderliche Anzahl Stunden umfaßt;

angesichts dessen, daß er (sie) Prozent der Gesamtpunktzahl sowie die für
 jedes Fach erforderliche Punktzahl erhalten hat;

angesichts dessen, daß er (sie) eine besondere dreijährige Ausbildung erhalten hat, deren Programm der
 Richtlinie 77/453/EWG vom 27. Juni 1977 des Rates der Europäischen Gemeinschaft entspricht;

verleiht der Prüfungsausschuß ihm (ihr) dieses Brevet mit dem Vermerk
 und den Titel eines (einer)
KRANKENPFLEGERS (-PFLEGERIN) (Fachrichtung: KRANKENHAUSPFLEGE).

Ausgestellt in am

Im Namen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Für den Minister für Unterricht

Für den Minister für Gesundheit

Der (Die) Inhaber(in)

Der (Die) Vorsitzende und die
Mitglieder des Prüfungsausschusses

Ins nationale Verzeichnis eingetragen unter der Nr.

KÖNIGREICH BELGIEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT

PA 07

KANTONALPRÜFUNG

Abschlußzeugnis der Grundschule

Gemäß dem Gesetz vom 29. Juni 1983 über die Schulpflicht (Art. 6)

Der (Die) Unterzeichnete,

Vorsitzende(r) des im Schulkanton St. Vith eingesetzten Prüfungsausschusses, bescheinigt, daß

.....,

geboren in am

die Kantonalprüfung über den Abschluß des Primarschulwesens bestanden hat.

Aufgrund dessen wird ihm (ihr) vorliegendes Abschlußzeugnis ausgestellt.

Ausgestellt in am

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses

Der (Die) Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der (Die) Inhaber(in)

Stempel des Kantons



ROYAUME DE BELGIQUE

COMMUNAUTE GERMANOPHONE

PA 08

EXAMEN CANTONAL
Certificat d'études de base

Institué par la loi du 29 juin 1983 concernant l'obligation scolaire (art. 6)

Le (La) soussigné(e),

Président(e) du jury d'examen établi dans le canton de St. Vith certifie que

.....

né(e) à, le

a réussi l'examen cantonal sanctionnant l'enseignement primaire.

En foi de quoi, le présent certificat lui est délivré.

Donné à, le

Signatures des membres du jury,

Signature du (de la) Président(e) du jury,

Signature du (de la) titulaire,

Sceau du canton,

Anlage 3

VORSCHRIFTEN FÜR DAS AUSFÜLLEN DER STUDIENNACHWEISE

Die in Klammern vermerkten Nummern finden Sie auf den ausgedruckten Modellen in der Anlage, wobei getrennte Numerierungen für die in deutscher Sprache und die in französischer Sprache verfaßten Studiennachweise bestehen. Diese Nummern dürfen natürlich nicht auf den ausgestellten Studiennachweisen erscheinen.

Studiennachweise in deutscher Sprache

Grundschulwesen

- (1) — "sechste Studienjahr"
— "erste Beobachtungsjahr" bzw. "erste Anpassungsjahr" (für den Fall, daß ein Schüler, der beim Eintritt ins Sekundarschulwesen das Abschlußzeugnis der Grundschule nicht besitzt, dieses Zeugnis nach dem erfolgreichen Abschluß des ersten Jahres erwirbt)
- (2) falls das Abschlußzeugnis der Grundschule im Regel- oder Sondersekundarschulwesen verliehen wird, ist unter dem Eintrag "die Mitglieder des Prüfungsausschusses" ein Schrägstrich zu vermerken

Hochschulwesen

- (3) — "Vorschullehrerausbildung"
— "Primarschullehrerausbildung"
- (4) — "Vorschullehrer" bzw. "Vorschullehrerin"
— "Primarschullehrer" bzw. "Primarschullehrerin"
- (5) — "Vorschullehrers" bzw. "Vorschullehrerin"
— "Primarschullehrers" bzw. "Primarschullehrerin"

Sekundarschulwesen

- (6) — "gemeinsame Ausbildung" (für das erste Jahr und das zweite gemeinsame Jahr)
— "allgemeinbildender Unterricht", "technischer Unterricht" oder "berufsbildender Unterricht" (in allen anderen Fällen)
- (7) "Übergang" oder "Befähigung": nur im technischen Unterricht ab dem dritten Studienjahr auszufüllen; in allen anderen Fällen ist ein Schrägstrich einzutragen (was bedeutet, daß das Feld leer bleibt)
- (8) — im ersten Studienjahr ist ein Schrägstrich einzutragen
— im zweiten Studienjahr sind alle Wahlfächer (gemeinsames Jahr) bzw. Grundwahlfächer (berufsbildender Unterricht) anzugeben
— ab dem dritten Jahr des Übergangsunterrichts sind alle Pflichtwahlfächer und die übrigen Grundwahlfächer (einfach oder zusammenhängend) anzugeben ab dem dritten Jahr des Befähigungsunterrichts ist das zusammenhängende Wahlfach anzugeben
hinter den einzelnen Wahlfächern wird in Klammern die wöchentliche Unterrichtsstundenzahl vermerkt, z.B. Mathematik (3 St.), Chemie (3 St.), Elektromechanik (16 St.) usw.
- (9) "erstes Beobachtungsjahr" bzw. "erstes Anpassungsjahr", "zweites", "drittes", "viertes" oder "fünftes" (ohne jeden Zusatz)
- (10) "erstes", "zweites", "drittes" oder "viertes", eventuell "fünftes" für das fünfte Jahr der Befähigungsabteilung des technischen oder berufsbildenden Unterrichts (ohne jeden Zusatz)
- (11) einen Schrägstrich einfügen, wenn das Feld nicht gebraucht wird
- (12) "erstes", "zweites", "drittes", "viertes", "fünftes", "sechstes" oder "siebtes" ohne jeden Zusatz)
- (13) falls die Orientierungsbescheinigung als Schulbesuchsbescheinigung für einen Teil des Schuljahres verwendet wird, sind die Rubriken 2 und 3 zu streichen
falls die Orientierungsbescheinigung als Schulbesuchsbescheinigung für ein nicht erfolgreich abgeschlossenes Studienjahr verwendet wird:
* in der Rubrik 1 ist durchzustreichen: "in der Schule, der Unterrichtsform, der Abteilung und der Studienrichtung, die oben aufgeführt werden"
* je nach Fall wird die Rubrik 3 wie folgt ausgefüllt:
— entweder mit einem Schrägstrich (= leeres Feld)
— oder "zweite Studienjahr des berufsbildenden Unterrichts"; dies ist der Fall, wenn die Orientierungsbescheinigung C einem Schüler verliehen wird, der das erste Jahr des Sekundarunterrichts nicht erfolgreich abgeschlossen hat
oder "dritte Studienjahr des berufsbildenden Unterrichts vorbehaltlich des positiven Gutachtens des Zulassungsrates"; dies ist der Fall, wenn der Schüler das Alter von 16 Jahren spätestens am 31. Dezember des betreffenden Kalenderjahres erreicht (aufgrund eines positiven Gutachtens des Zulassungsrates kann er zum dritten Jahr des berufsbildenden Unterrichts zugelassen werden) oder aber wenn der Schüler zwei Jahre des Sekundarunterrichts (auch zweimal das erste) absolviert hat und spätestens am 31. Dezember des betreffenden Kalenderjahres das Alter von 15 Jahren erreicht (er kann ebenfalls aufgrund eines positiven Gutachtens des Zulassungsrates zum dritten Jahr des berufsbildenden Unterrichts zugelassen werden)
- (14) "allgemeinbildender Unterricht", "technischer Unterricht" oder "berufsbildender Unterricht"
- (15) wird durch zwei Daten vervollständigt (Monatsname ausgeschrieben): das erste Datum ist der erste Tag des Schuljahres, an dem der Schüler das zweite (falls der Schüler das Abschlußzeugnis im allgemeinbildenden und technischen Unterricht erworben hat) bzw. dritte (falls er es im berufsbildenden Unterricht erworben hat) Studienjahr erfolgreich abgeschlossen hat (auch wenn er sich erst später eingeschrieben hat), das zweite Datum ist der letzte Tag des Schuljahres, in dem der Schüler das dritte bzw. vierte Studienjahr erfolgreich abgeschlossen hat.
Bei einem Schüler, der eine Gleichstellung erhalten hat, wird die Zeile trotzdem auf die vorerwähnte Art und Weise ausgefüllt (wobei ein eventuell fehlendes Jahr fiktiv zurückgerechnet wird)

- (16) — im allgemeinbildenden oder technischen Unterricht: "zweiten und dritten"
— im berufsbildenden Unterricht: "dritten und vierten"
- (17) "allgemeinbildender Unterricht" oder "technischer Unterricht"
- (18) "Übergang" oder "Befähigung": nur für den technischen Unterricht auszufüllen, ansonsten ist das Feld mit einem Schrägstrich (= leeres Feld) zu versehen.
- (19) siehe (8)
- (20) wird durch zwei Daten vervollständigt (Monatsname ausgeschrieben): das erste Datum ist der erste Tag des Schuljahres, in dem der Schüler das vierte Studienjahr erfolgreich abgeschlossen hat (auch wenn er sich erst später eingeschrieben hat), das zweite Datum ist der letzte Tag des Schuljahres, in dem der Schüler das sechste Studienjahr erfolgreich abgeschlossen hat.
Bei einem Schüler, der eine Gleichstellung erhalten hat, wird die Zeile trotzdem auf diese Art und Weise ausgefüllt (wobei ein oder mehrere eventuell fehlende Jahre fiktiv zurückgerechnet werden)
- (21) siehe (8)
- (22) wird durch zwei Daten vervollständigt, die den ersten und den letzten Schultag des erfolgreich abgeschlossenen siebten Jahres angeben
- (23) wird je nach Fall vervollständigt durch:
— "siebten Studienjahres des berufsbildenden Unterrichts" (1)
oder
— "siebten Spezialisierungsjahres (2) des berufsbildenden Unterrichts"
oder
— "siebten Fortbildungsjahres (3) des berufsbildenden Unterrichts"
oder
— "ersten Studienjahres (4) des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts. »
- (24) siehe (8)
- (25) wird durch zwei Daten vervollständigt, die den ersten und den letzten Schultag des erfolgreich abgeschlossenen sechsten bzw. siebten Studienjahres (je nachdem, ob der Studiennachweis das sechste oder das siebte Studienjahr betrifft) angeben
- (26) "technischer Unterricht" oder "berufsbildender Unterricht"

Schulische Weiterbildung

- (27) "technische Sekundarkurse" oder "berufsbildende Sekundarkurse"
- (28) "Unterstufe" oder "Oberstufe"

Teilzeitunterricht

- (29) wird durch zwei Daten vervollständigt, die den ersten und den letzten Tag des Schuljahres angeben, in dem der Schüler den betreffenden Studiennachweis erworben hat
- (30) wird durch zwei Daten vervollständigt: das erste Datum ist der erste Tag des ersten Schuljahres, das zweite ist der letzte Tag des zweiten Schuljahres
- (31) wird durch zwei Daten vervollständigt, die angeben, ab und bis wann der Schüler in dem betreffenden Schuljahr am Teilzeitunterricht teilgenommen hat

Studiennachweise in französischer Sprache**Enseignement fondamental**

- (1) — "sixième année d'études"
— "première année d'observation" ou "première année d'accueil" (dans le cas d'un élève qui, ne possédant pas le certificat d'études de base lors de l'entrée dans l'enseignement secondaire, obtient celui-ci après la réussite de la première année de l'enseignement secondaire)
- (2) si le certificat d'études de base est délivré dans l'enseignement secondaire ordinaire ou spécial, tracer un trait oblique dans la partie réservée aux signatures des membres de la commission

Enseignement secondaire

- (3) — "formation commune" (pour la première année et la deuxième année commune)
— "enseignement général", "enseignement technique" ou "enseignement professionnel" (dans tous les autres cas)
- (4) "transition" ou "qualification": à compléter uniquement dans l'enseignement technique à partir de la troisième année d'études; dans tous les autres cas, il faut tracer un trait oblique (ce qui signifie que la rubrique n'est pas utilisée)
- (5) — pour la première année d'études, tracer un trait oblique
— pour la deuxième année d'études, indiquer toutes les options (année commune) ou options de base (enseignement professionnel)
— à partir de la troisième année de l'enseignement de transition, indiquer la formation optionnelle obligatoire ainsi que toute option de base (simple ou groupée)
à partir de la troisième année de l'enseignement de qualification, indiquer l'option groupée
derrière chaque option, indiquer entre parenthèses le nombre d'heures de cours hebdomadaires, par exemple mathématique (3 h), chimie (3 h), électromécanique (16 h)
- (6) "première année d'observation" ou "première année d'accueil", "deuxième", "troisième", "quatrième" ou "cinquième" (sans aucune mention supplémentaire)

- (1) falls es sich um das siebte berufsbildende Jahr des Typs C handelt
- (2) Geben Sie die Bezeichnung der Studienrichtung an.
- (3) idem 2
- (4) Geben Sie die Bezeichnung der Abteilung des ersten Jahres des ergänzenden berufsbildenden Sekundarunterrichts an.

- (7) "première", "deuxième", "troisième" ou "quatrième", éventuellement "cinquième" pour la cinquième année de la section de qualification de l'enseignement technique ou professionnel (sans aucune mention supplémentaire)
- (8) tracer un trait oblique si la rubrique n'est pas utilisée
- (9) "première", "deuxième", "troisième", "quatrième", "cinquième", "sixième" ou "septième" (sans aucune mention supplémentaire)
- (10) si l'attestation d'orientation est utilisée comme attestation de fréquentation couvrant une partie de l'année scolaire, biffer les rubriques 2 et 3
si l'attestation d'orientation est utilisée comme attestation de fréquentation d'une année d'études qui n'a pas été terminée avec fruit:
- * biffer à la rubrique 1 les mots "dans l'établissement, dans la forme d'enseignement, dans la section et dans la subdivision susmentionnés" *, suivant le cas, la rubrique 3 est remplie comme suit:
 - soit au moyen d'un trait oblique (= rubrique non utilisée)
 - soit "la deuxième année d'études de l'enseignement professionnel"; c'est le cas quand l'attestation d'orientation C est attribuée à un élève qui n'a pas terminé avec fruit la première année de l'enseignement secondaire
 - soit "la troisième année d'études de l'enseignement professionnel sous réserve de l'avis favorable du conseil d'admission"; c'est le cas quand un élève atteint l'âge de 16 ans au plus tard le 31 décembre de l'année civile concernée (il peut alors être admis en troisième année de l'enseignement professionnel sur base d'un avis favorable du conseil d'admission) ou quand un élève a suivi deux années (également deux fois la première année) de l'enseignement secondaire et qu'il atteint l'âge de 15 ans au plus tard le 31 décembre de l'année civile concernée (il peut être également admis en troisième année de l'enseignement professionnel sur base d'un avis favorable du conseil d'admission)
- (11) "enseignement général", "enseignement technique" ou "enseignement professionnel"
- (12) à compléter au moyen de deux dates (écrire le nom du mois en toutes lettres): la première date est le premier jour de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a terminé avec fruit la deuxième (s'il a obtenu le C.E.S.I. dans l'enseignement général ou technique) ou la troisième année d'études (s'il a obtenu le C.E.S.I. dans l'enseignement professionnel), tandis que la deuxième date correspond au dernier jour de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a terminé avec fruit la troisième ou la quatrième année d'études.
Dans le cas d'un élève qui a obtenu une équivalence, la rubrique est néanmoins remplie de la manière énoncée ci-dessus (où une année manquante éventuelle doit être ajoutée fictivement)
- (13) — dans l'enseignement général ou technique: "deuxième et troisième"
— dans l'enseignement professionnel: "troisième et quatrième"
- (14) "enseignement général" ou "enseignement technique"
- (15) "transition" ou "qualification": à compléter uniquement pour l'enseignement technique, sinon, tracer un trait oblique dans la rubrique non utilisée
- (16) voir (5)
- (17) à compléter au moyen de deux dates (écrire le nom du mois en toutes lettres): la première date est le premier jour de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a terminé avec fruit la quatrième année d'études (même s'il s'est inscrit plus tard), tandis que la deuxième date correspond au dernier jour de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a terminé avec fruit la sixième année d'études.
Dans le cas d'un élève qui a obtenu une équivalence, la rubrique est néanmoins remplie de la manière énoncée ci-dessus (où une ou plusieurs années manquantes éventuelles peuvent être ajoutées fictivement)
- (18) voir (5)
- (19) à compléter au moyen de deux dates mentionnant le premier et le dernier jour de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a terminé avec fruit la septième année d'études.
- (20) à compléter suivant le cas par:
- "septième année d'études de l'enseignement professionnel" (1)
 - ou
 - "septième année de spécialisation (2) de l'enseignement professionnel"
 - ou
 - "septième année de perfectionnement (3) de l'enseignement professionnel"
 - ou
 - "première année (4) de l'enseignement secondaire professionnel complémentaire"
- (21) voir (5)
- (22) à compléter au moyen de deux dates mentionnant le premier et le dernier jour de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a terminé avec fruit la sixième ou la septième année d'études (selon que le titre concerne la sixième ou la septième année d'études)
- (23) "enseignement technique" ou "enseignement professionnel"
- Enseignement à horaire réduit**
- (24) à compléter au moyen de deux dates mentionnant le premier et le dernier jour de l'année scolaire au terme de laquelle l'élève a reçu le titre concerné
- (25) à compléter au moyen de deux dates: la première date est le premier jour de la première année scolaire concernée tandis que la deuxième date correspond au dernier jour de la deuxième année scolaire concernée
- (26) à compléter au moyen de deux dates qui couvrent la période de l'année scolaire pendant laquelle l'élève a suivi l'enseignement à horaire réduit

(1) s'il s'agit de la septième année professionnelle de type C

(2) indiquer le nom de l'orientation d'études

(3) idem 2

(4) indiquer le nom de la section de la première année de l'enseignement secondaire professionnel complémentaire

TRADUCTION

[C - 97/33087]

17 JUILLET 1997. Arrêté du Gouvernement relatif aux attestations, certificats, brevets, autres titres et diplômes sanctionnant les études organisées en Communauté germanophone

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993, 30 décembre 1993 et 16 décembre 1996;

Vu les lois sur la collation des grades académiques et le programme des examens universitaires, coordonnées le 31 décembre 1949, telles que modifiées;

Vu les lois sur l'enseignement technique, coordonnées le 30 avril 1957;

Vu la loi du 29 mai 1959 modifiant certaines dispositions de la législation de l'enseignement, telle que modifiée;

Vu la loi du 30 juillet 1963 concernant le régime linguistique dans l'enseignement, notamment l'article 15;

Vu la loi du 7 juillet 1970 relative à la structure générale de l'enseignement supérieur, telle qu'elle a été modifiée en dernier lieu par le décret du 27 juin 1990;

Vu la loi du 15 décembre 1970 sur l'exercice des activités professionnelles dans les petites et moyennes entreprises du commerce et de l'artisanat, telle qu'elle a été modifiée par les lois des 22 février 1977, 4 août 1978 et 25 février 1987;

Vu la loi du 19 juillet 1971 relative à la structure générale et à l'organisation de l'enseignement secondaire, modifiée par la loi du 31 juillet 1975;

Vu la loi du 18 février 1977 concernant l'organisation de l'enseignement supérieur et notamment des enseignements supérieur technique et supérieur agricole de type long, modifiée par l'arrêté royal n° 77 du 20 juillet 1982 et l'arrêté royal n° 460 du 17 septembre 1986;

Vu la loi du 29 juin 1983 sur l'obligation scolaire, notamment l'article 6;

Vu l'arrêté royal du 5 mai 1958 instituant un jury spécial chargé de la délivrance du certificat de capacité aux fonctions de maître spécial d'éducation physique dans les écoles primaires;

Vu l'arrêté royal du 22 avril 1969 fixant les titres requis des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat et des internats dépendant de ces établissements, tel que modifié;

Vu l'arrêté royal du 25 février 1971 fixant les conditions d'exécution de la loi du 15 décembre 1970 sur l'exercice des activités professionnelles dans les petites et moyennes entreprises du commerce et de l'artisanat, telle qu'il a été modifié par les lois des 22 février 1977, 4 août 1978 et 25 février 1987;

Vu l'arrêté royal du 28 juin 1978 portant définition des types et organisation de l'enseignement spécial et déterminant les conditions d'admission et de maintien dans les divers niveaux d'enseignement spécial, notamment l'article 35;

Vu l'arrêté royal du 15 juin 1984 déterminant la forme et les règles de délivrance du certificat d'études de base;

Vu l'arrêté royal du 29 juin 1984 relatif à l'organisation de l'enseignement secondaire, tel qu'il a été modifié;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 9 octobre 1995 relatif aux attestations, certificats, brevets, autres titres et diplômes sanctionnant les études organisées en communauté germanophone, tel que modifié;

Vu les lois coordonnées sur le Conseil d'Etat du 12 janvier 1973, en particulier l'article 3, § 1^{er}, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant que la situation en matière de délivrance des diplômes doit être régularisée à partir de l'année scolaire 1995-1996 dans l'attente de modifications importantes, tant au niveau du contenu qu'au niveau technique;

Sur proposition du Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales et du Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,

Arrête :

CHAPITRE I. — *Définition et champ d'application*

Article 1^{er}. Au sens du présent arrêté, les certificats d'études sont les attestations, certificats, brevets, autres titres et diplômes délivrés dans l'enseignement primaire normal et spécial, dans l'enseignement secondaire normal et spécial, dans l'enseignement à horaire réduit, dans l'enseignement supérieur de type court, dans la formation scolaire continue et par les jurys de la Communauté germanophone, et qui figurent à l'annexe 2.

Art. 2. Une liste des certificats d'études, les modèles des certificats d'études délivrés en vue de sanctionner les études organisées en Communauté germanophone et les instructions à suivre pour compléter les certificats d'études sont repris aux annexes 1, 2 et 3.

CHAPITRE II. — *Dispositions générales en vue de compléter les certificats d'études*

Art. 3. Les certificats d'études sont signés par le titulaire avant d'être transmis au Ministère ou à la Commission d'Homologation.

Art. 4. Les certificats d'études sont imprimés par les établissements d'enseignement organisés et subventionnés par la Communauté germanophone, à l'exception des certificats d'études délivrés par les jurys, lesquels sont imprimés par le Ministère de la Communauté germanophone.

Pour l'impression les établissements d'enseignement utilisent le papier mis à leur disposition par le Ministère.

Art. 5. Les certificats d'études sont, le cas échéant, signés par le Ministre compétent ou par son délégué.

CHAPITRE III. — *Dispositions abrogatoires et finales*

Art. 6. L'arrêté du Gouvernement du 2 décembre 1996 relatif aux certificats, brevets, autres titres et diplômes sanctionnant les études organisées en communauté germanophone, tel que modifié, est abrogé.

Art. 7. Le présent arrêté produit ses effets à partir de l'année scolaire 1995-1996.

Art. 8. Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales et le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 17 juillet 1997.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Finances, des Relations internationales,
de la Santé, de la Famille et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme,

J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,

K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites;

W. SCHRÖDER

—————
VERTALING

[C - 97/33087]

17 JULI 1997. — Besluit van de Regering betreffende de attesten, getuigschriften, brevetten, andere titels en diploma's die de in de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde studies bekrachtigen

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 16 juli 1993, 30 december 1993 en 16 december 1996;

Gelet op de wetten op het toekennen van de academische graden en het programma van de universitaire examens, gecoördineerd op 31 december 1949, zoals ze gewijzigd werden;

Gelet op de wetten op het technisch onderwijs, gecoördineerd op 30 april 1957;

Gelet op de wet van 29 mei 1959 tot wijziging van sommige bepalingen van de onderwijswetgeving, zoals ze gewijzigd werd;

Gelet op de wet van 30 juli 1963 houdende taalregeling in het onderwijs, inzonderheid op artikel 15;

Gelet op de wet van 7 juli 1970 betreffende de algemene structuur van het hoger onderwijs, zoals ze voor het laatste bij het decreet van 27 juni 1990 gewijzigd werd;

Gelet op de wet van 15 december 1970 op de uitoefening van beroepswerkzaamheden in de kleine en middelgrote handels- en ambachtsondernemingen, zoals ze bij de wetten van 22 februari 1977, 4 augustus 1978 en 25 februari 1987 gewijzigd werd;

Gelet op de wet van 19 juli 1971 betreffende de algemene structuur en de organisatie van het secundair onderwijs, gewijzigd bij de wet van 31 juli 1975;

Gelet op de wet van 18 februari 1977 betreffende de inrichting van het hoger onderwijs en inzonderheid van het technisch hoger en het agrarisch onderwijs van het lange type, gewijzigd bij het koninklijk besluit nr. 77 van 20 juli 1982 en bij het koninklijk besluit nr. 460 van 17 september 1986;

Gelet op de wet van 29 juni 1983 betreffende de leerplicht, inzonderheid op artikel 6;

Gelet op het koninklijk besluit van 5 mei 1958 houdende instelling van een bijzondere examencommissie belast met het uitreiken van het bekwaamheidsgetuigschrift voor het ambt van bijzondere leermeester in de lichamelijke opvoeding aan de lagere scholen;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 april 1969 betreffende de bekwaamheidsbewijzen vereist van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel en van het paramedisch personeel der rijksinrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, zoals het gewijzigd werd;

Gelet op het koninklijk besluit van 25 februari 1971 tot vastlegging van de uitvoeringsmaatregelen van de wet van 15 december 1970 op de uitoefening van beroepswerkzaamheden in de kleine en middelgrote handels- en ambachtsondernemingen, zoals ze bij de wetten van 22 februari 1977, 4 augustus 1978 en 25 februari 1987 gewijzigd werd;

Gelet op het koninklijk besluit van 28 juni 1978 houdende de omschrijving van de types en de organisatie van het buitengewoon onderwijs en vaststellende de toelatings- en behoudsvoorwaarden in de diverse niveaus van het buitengewoon onderwijs, inzonderheid op artikel 35;

Gelet op het koninklijk besluit van 15 juni 1984 tot vaststelling van de vorm en van de regels voor de uitreiking van het getuigschrift van het basisonderwijs;

Gelet op het koninklijk besluit van 29 juni 1984 betreffende de organisatie van het secundair onderwijs, zoals het gewijzigd werd;

Gelet op het besluit van de Regering van 9 oktober 1995 betreffende de attesten, getuigschriften, brevetten, andere titels en diploma's die de in de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde studies bekrachtigen, zoals het gewijzigd werd;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de situatie omtrent de uitreiking van de diploma's vanaf het schooljaar 1995-1996 moet worden geregulariseerd in afwachting van een diepe inhoudelijke en technische wijziging;

Op de voordracht van de Minister van Jeugd, Vorming, Media en sociale Aangelegenheden en van de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — *Begripsbepaling en toepassingsgebied*

Artikel 1. In de zin van dit besluit zijn de studiegetuigschriften de attesten, getuigschriften, brevetten, andere titels en diploma's die in het gewoonlijk en in het buitengewoon lager onderwijs, in het gewoonlijk en het buitengewoon secundair onderwijs, in het onderwijs met beperkt leerplan, in het hoger onderwijs van het korte type, in het de voortgezette schoolopleiding en door de examencommissies van de Duitstalige Gemeenschap verleend worden en die in de bijlage 2 opgenomen zijn.

Art. 2. Een lijst van de studiegetuigschriften, de modellen van de studiegetuigschriften die de in de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde studies bekrachtigen, alsmede de voorschriften om de studiegetuigschriften aan te vullen zijn in de bijlagen 1, 2 en 3 opgenomen.

HOOFDSTUK II. — *Algemene bepalingen tot aanvulling van de studiegetuigschriften*

Art. 3. De studiegetuigschriften worden door de titularis ondertekend voordat ze aan het Ministerie of aan de Homologatiecommissie overgemaakt worden.

Art. 4. De studiegetuigschriften worden gedrukt door de door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde en gesubsidieerde onderwijsinstellingen, met uitzondering van de studiegetuigschriften verleend door de examencommissies, welke door de Regering van de Duitstalige Gemeenschap gedrukt worden.

Voor de druk gebruiken de onderwijsinstellingen het door de Regering ter beschikking gestelde papier.

Art. 5. De studiegetuigschriften worden desgevallend door de bevoegde Minister of zijn vertegenwoordiger ondertekend.

HOOFDSTUK III. — *Opheffings- en slotbepalingen*

Art. 6. Het besluit van de Regering van 2 december 1996 betreffende de attesten, getuigschriften, brevetten, andere titels en diploma's die de in de Duitstalige Gemeenschap georganiseerde studies bekrachtigen, zoals het gewijzigd werd, wordt opgeheven.

Art. 7. Dit besluit heeft uitwerking vanaf het schooljaar 1995-1996.

Art. 8. De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden en de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 17 juli 1997.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid,
Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden.

K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,

W. SCIIRÖDER